

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG

TSV Göggingen – TSV Diedorf	1:1
TSG Stadtbergen – VfL Kaufering	1:1
SV Ottmaring – DJK Lechhausen	1:1
FSV Inningen – TG Viktoria A.	3:1
TSV Leitershofen – TSV Ustersbach	1:3
VfR EM Foret – Stadtwerke SV	1:2
Türk Bobingen – SV Schwabegg	0:5

1 SV Schwabegg	1	1	0	0	5:0	3
2 FSV Inningen	1	1	0	0	3:1	3
2 TSV Ustersbach	1	1	0	0	3:1	3
4 Stadtw. Augsb.	1	1	0	0	2:1	3
5 DJK Lechhausen	1	0	1	0	1:1	1
5 SV Ottmaring	1	0	1	0	1:1	1
5 Stadtbergen	1	0	1	0	1:1	1
5 TSV Diedorf	1	0	1	0	1:1	1
5 TSV Göggingen	1	0	1	0	1:1	1
5 VfL Kaufering	1	0	1	0	1:1	1
11 Cos. Aystetten	0	0	0	0	0:0	0
12 VfR EM Foret	1	0	0	1	1:2	0
13 TG Viktoria Augsb.	1	0	0	1	1:3	0
13 Leitershofen	1	0	0	1	1:3	0
15 Türk Bobingen	1	0	0	1	0:5	0

So geht es weiter: VfL Kaufering – VfR EM Foret • TG Viktoria A. – SV Ottmaring • Stadtwerke SV – TSV Göggingen • DJK Lechhausen – TSG Stadtbergen • SV Schwabegg – TSV Leitershofen • Cos. Aystetten – Inningen • Diedorf – Türk Bobingen

Kreisliga Ost im Steno

SC Griesbeckerzell – VfL Ecknach 2:2 (0:2) Tore: 0:1 (23.) Meyer, 0:2 (45.) Sultani, 1:2 (56.) Funk, 2:2 (90.) S. Kopp. – Besondere Vorkommnisse Rote Karte gegen Spangler (Ecknach), Gelb-Rot gegen Koloseike (SCG) sowie Zeuner und Heinrich (Ecknach). – Beste Spieler geschlossene Mannschaftsleistungen. – Schiedsrichter Sofsky. – Zuschauer 250.

SC Mühlried – TSV Rehling 0:2 (0:2) Tore: 0:1 (38.) Werner, 0:2 (42.) Sauer. – Besondere Vorkommnisse Mühlried verschießt Foulelfmeter. – Beste Spieler geschlossene Mannschaftsleistung (Rehling). – Schiedsrichter Winhard. – Zuschauer 150.

TSV Aindling II – TSV Pöttmes 0:2 (0:0) Tore: 0:1 (60.) Felbier, 0:2 (75.) Meitinger. – Beste Spieler Wiesmüller (Aindling), Meitinger (Pöttmes). – Schiedsrichter Sommer. – Zuschauer 80.

SV Münster – BC Adelzhausen 0:2 (0:0) Tore: 0:1 (13.) M. Dumbs, 0:2 (85./Foulelfmeter.) Albustin. – Beste Spieler Kirmse, Liebsch (SVM), Vennemann, Albustin (BCA). – Schiedsrichter Riebe. – Zuschauer 160.

TSG Untermaxfeld – FC Affing II 0:0 Tore: Fehlanzeige. – Besondere Vorkommnisse Gelb-Rot gegen Seissler (TSG). – Beste Spieler geschlossene Mannschaftsleistungen. – Schiedsrichter Riedel. – Zuschauer 120.

SV Thierhaupten – BSV Berg im Gau 1:2 (1:0) Tore: 1:0 Jacobi (38.), 1:1 Fröhlich (53.), 1:2 Kopold (69.). – Schiedsrichter: Janyga (BC Aichach). – Zuschauer: 220. – Bes. Vorkommnisse: TW Seel (BSV) hält Foulelfmeter von R. Somodi (58.). Rote Karte gegen Kopold (BSV/86.).

DJK Langenmosen – BC Rinnenthal 3:0 (0:0) Tore: 1:0 Turnhofer (50.), 2:0 Stegmayer (70.), 3:0 Schmidt (88.). – Schiedsrichter: Frohnlach. – Zuschauer: 250. – Bes. Vorkommnisse: gelbrot gegen Robbel (BCR). – Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung.

1 Langenmosen	1	1	0	0	3:0	3
2 Adelzhausen	1	1	0	0	2:0	3
2 TSV Pöttmes	1	1	0	0	2:0	3
2 TSV Rehling	1	1	0	0	2:0	3
5 Berg im Gau	1	1	0	0	2:1	3
6 Griesbeckerz.	1	0	1	0	2:2	1
6 VfL Ecknach	1	0	1	0	2:2	1
8 FC Affing II	1	0	1	0	0:0	1
8 Untermaxfeld	1	0	1	0	0:0	1
10 BC Aichach II	0	0	0	0	0:0	0
10 VfR Neuburg	0	0	0	0	0:0	0
12 Thierhaupten	1	0	0	1	1:2	0
13 SC Mühlried	1	0	0	1	0:2	0
13 SV Münster	1	0	0	1	0:2	0
13 Aindling II	1	0	0	1	0:2	0
16 Rinnenthal	1	0	0	1	0:3	0

So geht es weiter: BC Adelzhausen – TSG Untermaxfeld • BC Aichach II – SV Thierhaupten • VfL Ecknach – SV Münster • BSV Berg im Gau – DJK Langenmosen • TSV Rehling – SC Griesbeckerzell • FC Affing II – TSV Aindling II • TSV Pöttmes – VfR Neuburg • BC Rinnenthal – SC Mühlried



Ein ständiger Gefahrenherd war Ustersbachs Angreifer Marcus Biber beim 3:1-Sieg in Leitershofen. Neuzugang Toni Prenska (rechts) hat er bereist abgeschüttelt, Kapitän Markus Bröll wird der Nächste sein. Fotos: Oliver Reiser

Auf dem Boden der Tatsachen

Kreisliga Augsburg VfR Foret und TSV Leitershofen müssen zu Saisonauftakt nicht einkalkulierte Heimmiederlagen hinnehmen. TSG Stadtbergen überrascht

Landkreis Augsburg Mit einem 3:1-Sieg beim TSV Leitershofen hat der TSV Ustersbach zum Auftakt der Fußball-Kreisliga ein unerwartetes Ausrufezeichen gesetzt. Auch das 1:1-Unentschieden der TSG Stadtbergen gegen den hoch gehandelten VfL Kaufering kommt einer Überraschung gleich. Auf dem harten Boden der Tatsachen ist der VfR Foret in seinem ersten Kreisliga-Spiel gelandet. Der ambitionierte Aufsteiger unterlag dem SV Stadtwerke Augsburg mit 1:2. Der SV Cosmos Aystetten war zum Start spielfrei.

● TSV Leitershofen – TSV Ustersbach 1:3 (0:2). Zum Saisonauftakt holte sich der TSV Ustersbach auf der Leitershofener Alm verdientermaßen drei Punkte. Die Almkicker fingen zwar konzentriert an und hätten sich nach elf Minuten schon eine gute Ausgangslage bereiten können, als Ralf Müller im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Doch Fabian Zimmermann verschoss den fälligen Elfmeter. Dann wurde Ustersbach stärker. Einen langen Ball erlief Biber schneller als Gästekeeper Batzer und erzielte das 1:0 (27.) für die Gäste. In der 39. Minute erhöhte Böck zum 2:0 für Ustersbach. Nach der Halbzeit verlor das Spiel noch



Eine Bauchlandung erlebten Ahmet Sakarya und der Aufsteiger VfR Foret beim 1:2 im Auftaktspiel gegen den SV Stadtwerke Augsburg. Rechts Tugay Balci.

mehr an Attraktivität, und erst eine Unachtsamkeit in der Ustersbacher Abwehr ließ Leitershofen wieder hoffen. Patrick Augustin konnte nach einem Ustersbacher Missverständnis zum 1:2 einschieben (62.). Den Schlusspunkt setzte der beste Spieler der Partie: Cosmin Uilacan erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball, lief alleine auf Markus Batzer zu und überwand ihn zum 3:1-Endstand. (bert)

● VfR Foret – Stadtwerke SV 1:2 (1:0). Zum Saisonauftakt dominierte der VfR Foret im ersten Spiel auf dem Sportgelände des SV Stettenhofen ganz klar die erste Halbzeit. Milan Szabos vergab zwei Riesenchancen. Ayhan Kara-Idris scheiterte ebenso am Gästekeeper. In der 40. Minute erzielte Serkan Secgin die Ball, lief alleine auf Markus Batzer zu und überwand ihn zum 3:1-Endstand. (bert)

pe Führung in die Pause. Stadtwerke zerstörte in Halbzeit zwei mit einer sehr harten Gangart den Spielfluss der Heimelf. Schiedsrichter Willner (FC Merzhausen) verteilte viele Gelbe Karten auf beiden Seiten. In der 50. Minute schaffte Marco Schwaner den Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss sorgte Edison Avbullahi für das 2:1 für Stadtwerke. Trotz aller Bemühungen gelang es der Heimelf nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen. (mo)

● TSG Stadtbergen – VfL Kaufering 1:1 (1:0). Die TSG Stadtbergen war von der ersten Minute an hellwach, und so konnte ein Eckstoß in der 2. Minute von Simon Bentlage per Kopfball bereits zum 1:0 verwandelt werden. Sichtlich irritiert brauchte der VfL Kaufering bis zur 12. Minute, bevor er sich die erste Torchance erarbeitete, die aber nicht verwertet werden konnte. Danach pendelte sich das Spiel mit Chancen auf beiden Seiten ein, jedoch fiel kein weiteres Tor. Nach der Pause nahm der VfL Kaufering das Zepter in die Hand und drängte die TSG Stadtbergen permanent in die eigene Hälfte. Das Pressing wurde in der 67. Minute belohnt. Nach einigen Verwirrungen im Strafraum erzielte Marco Leszczynski das 1:1. Das war auch der Endstand. (gb-)

Thierhaupten macht den Gegner stark

Kreisliga Ost: Berg im Gau siegt durch Sonntagsschuss

Thierhaupten Den Start in die neue Saison hatten sich sowohl die Spieler des SV Thierhaupten als auch die Trainer und erst recht Abteilungsleiter Richard Mayr anders vorgestellt: Gegen den von der Papierform her bezwingbaren BSV Berg im Gau zogen die Schwarz-Roten am Ende mit 1:2 den Kürzeren.

Noch bis zur Pause schien die Welt für Christian Geib, der den urlaubenden neuen Trainer Helmut Leibe vertrat, und sein Team in Ordnung. Auch wenn die durch Mathias Jacobi nach glänzender Vorarbeit von Benny Ullmann am linken Flügel erzielte Führung (38.) doch etwas schmeichelte.

Bis dahin hatten auch die Gäste ihre Möglichkeiten und tauchten immer wieder gefährlich vor dem Gehäuse von SVT-Keeper Mihael Potnar auf. Hätte der Unparteiische in der 40. Minute, als der Ball zum zweiten Mal im BSV-Netz zappelte, nicht auf Abseits erkannt, wäre es wohl eine klare Sache für die Lechrainer geworden.

Scheinbar trauerte man dieser Szene, als der Ball von Berg im Gau Torwart Wolfgang Seel zurückprallte zu lange nach, denn die Gäste wurden stärker und kamen in der 53. Minute wie aus heiterem Himmel durch Christian Fröhlich zum Ausgleich. Die erneute Möglichkeit in Führung zu gehen vergab der zwischenzeitlich eingewechselte Radu Somodi mit einem schwach geschossenen Elfmeter. Dieser war fällig geworden als BSV-Spielertrainer Holger Heinisch Benny Ullmann im Sechzehner zu Fall brachte. Die Quittung folgte elf Minuten später, als Christian Kopold mit einem Sonntagsschuss Potnar überwand (69.). Die weiteren Angriffsbemühungen der Gastgeber erwiesen sich zu ungestüm und für die BSV-Abwehr als leicht durchschaubar. (wah)



Da war die Welt noch in Ordnung und der SVT im Vorwärtsgang, auch wenn Gästekeeper Wolfgang Seel in dieser Situation gegen Thomas Schwegler und Mathias Jacobi retten konnte. Foto: Willi Wagner



Nur zusehen konnten die Meitinger Arthur Fichtner und Christoph Brückner (von rechts), als Dominik Fabinger einen Elfmeter zum 1:0 für den SC Ichenhausen verwandelte. Foto: Ernst Mayer

Dem Rausch folgt die Ernüchterung

Bezirksliga Nord TSV Meitingen bei 1:4-Niederlage in Ichenhausen chancenlos

Ichenhausen Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Aber: War der TSV Meitingen etwa am Samstag beim kommenden Meister zu Gast? Der SC Ichenhausen lieferte im Heimspiel in der Fußball-Berzirksliga Nord gegen die Dabestani-Elf eine Galavorstellung ab und gewann verdient mit 4:1.

Dass für die Schwarz-Weißen tief im Westen die Trauben hoch hängen würden, war schon vor der Partie klar. Wohl auch, weil Goalgetter Clemens Schneider wegen eines privaten Termins diesmal passen musste. Trotzdem überrollte der SCI-Express den TSV gleich nach dem Anpfiff. Ein beeindruckendes Paket aus Tempo, Passsicherheit, Laufbereitschaft, Offensivpressing und Ballstafetten, das die Hausherrn dabei zeigten. Wäre da im Meitingen

Tor nicht Johannes Steiner gewesen – es hätte ein schlimmer Nachmittag für den TSV werden können. Das 1:0 durch Dominik Fabinger per Foulelfmeter konnte aber auch er nicht mehr verhindern (10.).

Meitingen steckte bei tropischer Hitze die englische Woche noch erkennbar in den Beinen. Verfliegen war die Leichtigkeit der ersten beiden Partien. Für den SCI war es erst das zweite Spiel der Saison. Brückner, Steppich, Marzini und Co. liefen den Offensivkräften der Hausherrn hinterher und schienen sich irgendwie in die Halbzeit retten zu wollen. Die knappe Führung schmeichelte zu diesem Zeitpunkt eher den Gästen. SCI-Akteur Alexander Lammer hatte etwas dagegen. Er verwertete einen Abpraller vom Pfosten zum 2:0 (43.).

Spielertrainer Ali Dabestani gelang es, seine Truppe während der Halbzeitpause besser einzustellen. Seine Elf löste sich aus dem Würgegriff der Gastgeber und kreierte selbst Torchancen durch Konterangriffe. Als dann Fabian Wolf den Turbo zündete und präzise flankte, war Marvin Osman mit dem Kopf zur Stelle – 2:1 (53.). Auf einmal kehrte die Hoffnung im TSV-Team zurück, doch noch zu punkten.

Vor dem entscheidenden Treffer ein Handspiel übersehen

Mitten in die kurze Drangperiode der Meitinger folgte der entscheidende und reichlich unglückliche Tiefschlag: Alexander Lammer traf mit freundlicher Unterstützung eines klaren Handspiels zum 3:1-Zwischenstand (62.). Dumm war, dass

der Unparteiische diese regelwidrige Aktion von Lammer übersehen hatte. Meitingen hatte danach weder Kraft noch Moral, um noch einmal zurückzukommen. Die Hausherrn dagegen hatten noch nicht genug: Timo Pape zirkelte mit einem herrlichen Kunstschuss das Spielgerät zum 4:1-Endstand in das Kreuzetz (78.). (heik)

SC Ichenhausen: Schuster, Kräuter, Günther, Selig, Hofmiller (68. Pape), Fabinger Grüner (23. Bademli), Schiller, Lammer (73. Yalap), Fiedler, Winzig.

TSV Meitingen: Steiner, Hoff, Fichtner, Steppich, Brückner (61. Wippel), Wolf, Winkler (81. Kiss), Yavuz, Pessinger, Marzini, Osman (70. Strauss).

Tore: 1:0 Fabinger (10./Foulelfmeter), 2:0 Lammer (43.), 2:1 Osman (55.), 3:1 Lammer (63.), 4:1 Pape (78.). – Schiedsrichter: Werner Geiger. – Zuschauer: 200.